

# KIRCHENFOLGENUTZUNGEN IN GELSENKIRCHEN

Die evangelischen und katholischen Kirchen befinden sich derzeit in einem Transformationsprozess. Kirchengemeinden formieren sich neu, ein Teil der Kirchengebäude muss aufgegeben werden. Für stillgelegte Kirchen werden Nutzungsideen und kreative Lösungen gesucht, um den ortsbildprägenden Bauten eine neue Perspektive zu geben.

## KREUZKIRCHE

Pothmannstraße 27 45883 Gelsenkirchen

Stadtteil Feldmark

Kirchengemeinde: Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen  
Kontakt: Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid  
Telefon +49 209 1798421 | E-Mail [frank.winzbeck@ekvw.de](mailto:frank.winzbeck@ekvw.de)  
Internet <https://www.kirchegelsenkirchen.de>

---

### Beschreibung

Die evangelische Kreuzkirche wurde 1904-06 nach Plänen des Architekten Friedrich Graeber erbaut. Ursprünglich als reich gegliederte neugotische Hallenkirche aus Backstein konzipiert, verfügte sie über einen hohen, schlanken Glockenturm über dem Portal, einen eingezogenen, polygonalen Altarraum sowie zwei polygonal abschließende Querhausarme. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche zerstört, beim Wiederaufbau bis 1954 wurde der Turm restauriert und anstelle des ursprünglichen neugotischen Langhauses eine schlichte Backsteinhalle mit gotisierenden Strebepfeilern errichtet. Das Innere der Kirche ist durch mehreckige Pfeiler in drei Schiffe gegliedert.

---

### Gebäude und Grundstück

Baujahr: 1906  
Architekt(en): Baurat Friedrich Graeber, Bielefeld  
Grundstücksgröße: ca. 2400 m<sup>2</sup>  
Nebengebäude: keine

---

### Denkmalschutz und Planungsrecht

Denkmalschutz: nein (inventarisiert)  
  
Bebauungsplan: nein  
  
Stadterneuerung: nein



# KIRCHENFOLGENUTZUNGEN IN GELSENKIRCHEN

## KREUZKIRCHE

